

Elf Jugendliche vom Obermenzinger Gymnasium lassen sich zu Sicherheitsexperten ausbilden

Schüler im Einsatz am Bahnsteig

OBERMENZING Es beginnt mit einem Schock: Ein Fünftklässler des Obermenzinger Gymnasiums stürzt bei Blödeleien am Bahnhof auf das S-Bahn-Gleis. Ältere Schüler können ihn wieder auf den Bahnsteig ziehen, passiert ist weiter nichts. Und doch hat sich der Unfall an der Schule herumgesprochen. „Wir

fanden das schlimm und wollten etwas dafür tun, dass sich so etwas nicht wiederholt“, erklärt die 14-jährige Romana Hecht (gr. Foto, links im Bild). Sie und zehn Mitschüler haben sich zu DB-Schülerbegleitern ausbilden lassen. In 20 Schulstunden haben sie bei Lokführer Klaus Figur und Bundespolizist Hartmut Brach zum Beispiel deeskalierende Gesprächsführung und positive Körpersprache gelernt. Seit 2007 läuft das Schülerbegleiter-Programm bei der Münchner S-Bahn. Von 1549 ausgebildeten Schülern sind zur Zeit noch 953 aktiv. Rund 50 000 Euro gibt die Bahn



Manuel Gundlach (li.) und Marc Röder zeigen eine typische Gefahrensituation am Bahnsteig.

münchenweit pro Jahr dafür aus. Positive Rückmeldungen von Bahn und Schulen belegen den Erfolg des Programms. Die Acht- und Neuntklässler erklären das Prinzip: Sie sollen auf ihrem Schulweg in den S-Bahnen der Linie 2 für mehr Ordnung und Sicherheit unter ihren Mitschülern sorgen. Während sie selbst unterwegs in die Schule oder nach Hause sind, achten sie auf Zwischenfälle. Dabei tun sie sich immer mindestens zu zweit zusammen, um souveräner auftreten zu können. „Bei kleinen Rangeleien fängt es an oder bei Klassenkameraden, die ihre Füße auf den Sitz gegenüber legen“, sagt Romana. Ist ein Streit in vollem Gange, sind die Schülerbegleiter angewiesen, nicht den Helden zu spielen: „Es gilt die Maxime, sich nicht selbst in Gefahr zu bringen“, sagt Figur. Für schwierige Fälle haben die Schüler gelernt, Hilfe zu holen. „Wenn jemand patzig wird, beziehen wir Umstehende mit ein.

„Bei kleinen Rangeleien fängt es an oder bei Klassenkameraden, die ihre Füße auf den Sitz gegenüber legen“, sagt Romana. Ist ein Streit in vollem Gange, sind die Schülerbegleiter angewiesen, nicht den Helden zu spielen: „Es gilt die Maxime, sich nicht selbst in Gefahr zu bringen“, sagt Figur. Für schwierige Fälle haben die Schüler gelernt, Hilfe zu holen. „Wenn jemand patzig wird, beziehen wir Umstehende mit ein.

Romana. Ist ein Streit in vollem Gange, sind die Schülerbegleiter angewiesen, nicht den Helden zu spielen: „Es gilt die Maxime, sich nicht selbst in Gefahr zu bringen“, sagt Figur. Für schwierige Fälle haben die Schüler gelernt, Hilfe zu holen. „Wenn jemand patzig wird, beziehen wir Umstehende mit ein.



Sie kümmern sich um die Sicherheit ihrer Mitschüler: die frischgebackenen DB-Schülerbegleiter vom Obermenzinger Gymnasium.

Fotos: mja

Das ist dem Betreffenden dann peinlich“, nennt die 14-Jährige ein Beispiel. In Rollenspielen sind sie diese und viele weitere Situationen durchgegangen. Was unterm Strich bleibt? „Wir sind viel selbstbewusster geworden“, sprudelt es aus den Schülern heraus, und: „Die Ausbildung hat wirklich Spaß gemacht.“



EGE
Änderungsschneiderei
Damen & Herren
Seit 24 Jahren im Würmtal

Große Auswahl an Kleidern für festliche Anlässe!
(Hochzeit, Abball, Familienfeier etc.)

Margaretenstr. 20 · 82152 Krailling · Tel. 0 89/8 56 19 16
Bahnhostr. 7 · 82166 Gräfelfing · Tel. 0 89/37 91 25 79